

Vielen Dank, dass Sie sich für DUNIN-Produkte entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, sich mit den Anweisungen zur Montage und Wartung vertraut zu machen. Bei der Auswahl der Produkte sollten Sie nicht nur auf Farbe und Muster, sondern vor allem auf die Gebrauchseigenschaften achten und sie entsprechend ihrer vorgesehenen Verwendung verwenden. Die Montage der Produkte sollte einem Fachmann überlassen werden.

Steinmosaiken DUNIN

Schneiden:

1. Die DUNIN-Steinmosaik werden aus Naturstein wie Onyx, Marmor, Travertin, Quarzit, Schiefer oder Flusstein hergestellt.
2. Zur Schneidung von Steinmosaiken sollte eine Winkelschleifmaschine mit einer Diamanttrennscheibe verwendet werden.
3. Die Löcher werden mit einem Diamantbohrer für Stein gebohrt.
4. Um das Schneiden der Mosaikfliesen zu vermeiden, empfehlen wir, das Muster so anzuordnen, dass Abfall reduziert wird.

Kleben:

1. Die Steinmosaik wird auf den dafür vorgesehenen elastischen, schnellbindenden und weißen Kleberzementen gemäß den Empfehlungen des Kleberherstellers geklebt.
2. Bevor Sie die Mosaikfliesen aufkleben, müssen Sie das Untergrundmaterial vorbereiten. Es sollte trocken, eben, entfettet und staubfrei sein.
3. Das Untergrundgrundieren erfolgt mit einem Grundiermittel mit einem breiten Pinsel oder einer Malerwalze. An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit sollte ein Isolationsgrund verwendet werden.
4. Der Kleber wird mit einer Zahnpachtel (die Dicke des Klebers entspricht den Empfehlungen des Herstellers) aufgetragen, sodass auf seiner Oberfläche parallele Furchen entstehen. Die Mosaikfliesen nur auf frisch aufgetragenen Kleber kleben und gleichmäßig andrücken. Verwenden Sie kein punktförmiges Kleben, da der Klebstoff den Raum unter der Mosaikfliese vollständig ausfüllen muss.
5. Fugen an den Berührungspunkten der Mosaikfliesen, wie Ecken, Wände und Bodenfliesen, müssen mit einer elastischen Fuge (z. B. Silikon) abgedichtet oder mit einem Verbindungs-Profil versehen werden. Silikonabdichtung an den Befestigungsstellen der Elemente (z. B. Batterien), die durch die Fläche der Mosaik führen. Die Dehnungsfugen sollten den vorhandenen Dehnungsfugen im Untergrund entsprechen. Bei der Montage von Mosaiken auf größeren Flächen sollten Sie Dehnfugenprofile verwenden.

VORSICHT: verwenden Sie nur Silikone, die für Naturstein geeignet sind.

6. Die Mosaikfliese muss gleichmäßig an die Wand gedrückt werden.
7. Entfernen Sie den Kleber von der Oberfläche der Mosaikfliesen sowie von den Zwischenräumen zwischen den Mosaikfliesen. Klebereste dürfen nicht auf der Steinoberfläche zurückbleiben.
8. Diese Produkte sollten mindestens 24 Stunden lang nicht verwendet werden.

Imprägnierung

1. Imprägnierung vor dem Einbau: Um den Stein zu schützen, empfehlen wir, die Mosaikfliesen mit einem im Handel erhältlichen Präparat gemäß der beigefügten Anleitung zu imprägnieren.
2. WET STONE-Effekt: Um der Mosaik den sogenannten „Nassstein-Effekt“ zu verleihen, empfehlen wir nach dem Anbringen der Mosaik die Verwendung des Imprägniermittels WET STONE EFFECT der DUNIN-Serie nach den Empfehlungen des Herstellers.

Hinweis: Der Imprägniermittel WET STONE EFFECT ist für die Imprägnierung von matten Steinen vorgesehen. Er sollte nicht zur Imprägnierung von polierten Steinen verwendet werden.

3. Schutzimprägnierung: Die Steinmosaik muss regelmäßig mit Imprägniermitteln behandelt werden, die vor dem Eindringen von Feuchtigkeit, Schmutz usw. schützen, aber gleichzeitig die Poren des Steins nicht verschließen, gemäß den Empfehlungen des Imprägniermittelherstellers.

Das Verfugen der Fliesen

1. Mit dem Fügen sollte man nicht früher als 24 Stunden nach dem Ende des Klebens beginnen.
2. Verwenden Sie nur feinkörnige Fugenmörtel, die für Fliesen/Mosaiken geeignet sind (gemäß den Empfehlungen des Herstellers des Fugenmörtels).
3. Das Fugenmachen sollte mit einem Gummi-Spachtel durchgeführt werden.
4. Die Fuge muss sorgfältig in den Raum zwischen den Mosaiken in verschiedenen Richtungen gleichmäßig verteilt werden, damit sie alle Zwischenräume zwischen den Elementen ausfüllt.
5. Nach dem Verlegen der Mosaiken muss ihre Oberfläche mit einem sauberen, feuchten Schwamm gereinigt werden.
6. Solche Mosaiken sollten mindestens 24 Stunden lang nicht verwendet werden.

Technik-tipp: Führen Sie vor dem Verfugen von Fliesen/Mosaiken einen Test auf einer kleineren Fläche des Produkts durch, um mögliche Verfärbungen zu vermeiden. Fugen mit kräftigen Farben können die Farbe des Steins verändern.

Fliesenpflege:

1. Wir empfehlen, die Steinmosaik regelmäßig mit Mitteln zu pflegen, die für den jeweiligen Steintyp geeignet sind.
2. Reinigung: Es sollten keine Wasser-, Obst-, Gemüse- oder Fettflecken auf dem Stein zurückbleiben. Dies kann zur Bildung von Kalksteinablagerungen auf seiner Oberfläche führen. Verwenden Sie keine chlor- und säurehaltigen Reinigungsmittel. Zum Entfernen von Fettflecken müssen Produkte mit basischem pH-Wert verwendet werden. Rost- und Kalksteinablagerungen sollten mit speziellen Produkten entfernt werden.



Bereite das Untergrundmaterial vor,



schneide es zu,



trage Kleber auf,



klebe die Mosaiken/ Fliesen auf



imprägniere



verfuge die Fliese

Fliesen und Steinplatten werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, daher können ihre Dicke und Abmessungen geringfügig variieren, was innerhalb der zulässigen Toleranz liegt und keine Grundlage für eine Reklamation darstellt. Die zulässige Abweichung von den im Katalog angegebenen Abmessungen beträgt ± 2 mm. Mosaiken oder Platten, die für ein Zimmer bestimmt sind, sollten aus derselben Produktionscharge stammen. Die Chargen- / Seriennummer befindet sich auf der Seite des Verpackungsmaterials. Vor dem Einbau sollten Sie die Qualität, Abmessungen und den Farbton der gekauften Produkte überprüfen. Reklamationen sollten gegebenenfalls vor dem Einbau der Produkte eingereicht werden. Detaillierte Informationen finden Sie in den Produktkatalogen auf der Website www.dunin.eu oder direkt im technischen Kundendienst der

Firma DUNIN.

Ausgabetag 23.04.2025